

St. Johannes zu Toestrup

Dezember 2010, Januar, Februar 2011
Nr. 66, Jg. 18



Liebe Gemeinde,

Ankommen

Übers Ankommen kann man schon mal ins Grübeln kommen.
Wie komme ich an?

Bei meinen Freunden, bei meinem Chef? Hab ich mich gut dargestellt, das Richtige gesagt, das Richtige angezogen, um gut anzukommen?

Advent heißt „ankommen“. Soll ich also auch gut ankommen bei denen, mit denen ich den Advent lebe oder Weihnachten feiere?

Welches Geschenk kommt gut an, wie schaffe ich es, den Vorstellungen der anderen von mir, vom Fest zu entsprechen?

Ankommen...

Dazu muss man ja erstmal aufbrechen und sich, oft schon von den Vorbereitungen schweißgebadet, auf den Weg machen. Und dann ist natürlich die Frage, wohin will ich überhaupt. Was ist das Ziel? So ist es ja auch mit dem Advent – wir brechen auf in die Vorweihnachtszeit, Heiligabend, Weihnachten fest vor Augen, bereiten vor, erwarten die Ankunft von Familie oder Freunden, und dann ist das Ziel da, aber wir sind noch gar nicht so richtig angekommen.

Das betrübt uns, nach allem Plätzchen backen, Kochen, Schmücken, Einkaufen, nach aller Mühe für die Familie im ausgehenden Jahr, nach aller Arbeit – nicht angekommen – keine Ruhe gefunden – keine wirkliche Weihnachtsstimmung, aber was ist das denn eigentlich: „Weihnachtsstimmung“? „Glühweinseligkeit“?, „Familienidylle“?, „Geschenketaumel“?, „Gottesnähe“?, „Glaubenserneuerung“?, „Ruheoase“?

Und wie komme ich dahin, daran? Wie schaffe ich ein Idyll herbei, das die anderen vielleicht gar nicht unterstützen? Wie finde ich den Zugang zu Gott, wenn ich glauben möchte? Wie kann ich Anteil bekommen an der Hoffnung, die andere ausstrahlen, an der Freude, die sie empfinden. Nicht angekommen – Ziel verpasst! Nächstes Jahr nochmal versuchen! Es wird ja wieder Weihnachten. Vielleicht beim nächsten mal: ankommen.

Tja, so ist das mit Weihnachten.

Manchmal stellt sich die ersehnte Ruhe, das „Insichhören“, der Moment der Freude, Geborgenheit, der Hoffnung, des Glaubens erst viel später ein, wenn der ganze Weihnachtsrummel zu Ende geht, wenn ich zu dem, was mich belastet hat, Abstand gefunden habe, wenn keiner mehr erwartungsvoll schaut, dann kann sich all das Ersehnte finden, nicht immer alles auf einmal und vielleicht nicht so, wie erwartet, gibt es da etwas, das mich tröstet, etwas das mich freut, jemanden, der mich beschenkt, jemanden bei dem ich zur Ruhe komm ...

Das eigentliche Geheimnis von Weihnachten ist ja auch nicht, dass ich irgendwie ankomme in der sogenannten Weihnachtsstimmung, sondern dass Gott bei mir ankommt. Die Spuren seines Kommens finde ich vielleicht erst an ganz anderen Punkten meines Lebens, manche ignorieren oder verdrängen diese Spuren auch erfolgreich bis an ihr Lebensende, aber die, die Suchen finden ihn – unerwartet, provozierend, fragend, tröstend, lachend, vielleicht am wenigsten in der Weihnachtsidylle, vielleicht am Sommerabend, vielleicht im Krankenbett... er kommt, weil er weiß, dass es uns so schwer fällt, aufzubrechen zu ihm, wir uns den Blick für das Ziel verstellen, den Weg schwermachen, am falschen Ende schauen, uns verlieren, damit wir gut ankommen...deshalb kommt er zu uns, wird Mensch, geht in die Welt und will uns den Blick weiten für das was uns trägt und den der uns liebt und sich uns schenkt, ganz ohne unser Zutun: Weihnachten – Gott kommt an!



Ihre Pastorin Bettina Sender



Ihr Kinder kommt und singt von Maria und Josef und dem Kind!

Für das Weihnachtsspiel beginnen die Proben am **Donnerstag, den 25.11. um 17 Uhr in der Kirche** und dann jeweils am Donnerstag den **2.12., 9.12., 16.12. und 23.12** immer von 17 bis 18 Uhr in der Kirche.

Zunächst sitzen wir zusammen, hören eine Geschichte, zu der es immer auch ein kleines Geschenk gibt. Danach proben wir die Lieder. Erst ganz zum Schluss wird entschieden, wer welche Rolle übernimmt, also wer in welches Kostüm schlüpft.

Während der Proben können die Eltern im Gemeindehaus bei Kaffee oder Tee plaudern.

Wir freuen uns auf Euch!

Martina Braatz (04643/438), Elke Brehmer (04642/2327) und Annerose Eymann (04642/2987)

Wie in jedem Jahr wird dann am Heiligen Abend ab 15 Uhr das Krippenspiel in unserer Kirche aufgeführt. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Der lebendige Adventskalender

Ganz Ostangeln soll wieder zu einem großen „Lebendigen Adventskalender“ werden. An jedem Tag im Dezember wird abends um 18.30 Uhr irgendwo in den Kirchengemeinden Arnis-Rabenkirchen, Ellenberg, Gelting, Gundelsby-Maasholm, Kappeln oder Toestrup ein Fensterchen „geöffnet“. An jedem Tag kommen Menschen für ungefähr 20 Minuten vor einem geschmückten Fenster eines Hauses im Bereich Ostangeln zusammen. Wir werden miteinander singen, beten, ein Gedicht oder eine Geschichte hören oder uns an Musik erfreuen können

Es wird jeden Abend anders sein. Wir werden uns bei jedem Wetter treffen.

Sie erkennen die geschmückten Fenster des „Lebendigen Adventskalenders“ während der ganzen Adventszeit: Sie tragen jeweils gut sichtbar „ihr Datum“. Jedes Fenster hat seinen Tag. Sie können kommen sooft Sie wollen - entweder nur in Ihrer Nachbarschaft oder auch

Abend für Abend auf dem Weg durch ganz Ostangeln. Sie können alleine kommen, Ihre Familie mitbringen oder alle Freundinnen und Freunde!

Warme Kleidung, für alle Fälle ein Regenschirm sowie eine kleine Taschenlampe sollten an jedem Abend zur Ausrüstung unbedingt dazugehören.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg in eine besonders schöne, gesegnete Adventszeit! Sie sind alle herzlich eingeladen!

Die jeweiligen Orte finden Sie auf einem Faltblatt, das spätestens am Ersten Advent im Gemeindehaus ausliegt!

Die Termine in Toestrup:

4.12.: Monika Boger, Schrepperie 5
10.12.: Liselotte Drews, Wittkiel 13
15.12.: Britta Martensen, Gulde 8
21.12.: Karen Tüxen, Vogelsangholz 4

Die evangelische Frauenhilfe informiert und lädt ein:

Zur Gemeindeadventsfeier

Die Gemeindeadventsfeier findet statt am Mittwoch den 1. Dezember 2010 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Da Herr Pastor Faltin nicht wie angekündigt kommen wird (er ist leider schwer erkrankt), haben wir kurzfristig Herrn Pastor Iwersen für uns gewinnen können. Er wird uns den Nachmittag adventlich gestalten. Zu Beginn besuchen uns einige Flötenkinder mit einigen Weihnachtsliedern und zum Kaffee gibt es wieder leckere Marzipantorten und trotzdem das versprochene Halliggebäck. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit netten Begegnungen und viel „Schnack“.

Bezirkshelferinnenversammlung

Die Bezirkshelferinnen treffen sich wieder am Dienstag, den 11. Januar 2011 um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Vorankündigung Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet statt am Samstag den 19. März 2011 von 9 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Tostrup. Alles weitere dazu im nächsten Gemeindebrief.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!



Ihre evangelische Frauenhilfe Tostrup

Gemeindefahrt nach Luckenwalde

Unsere Gemeindefahrt führt uns in diesem Jahr in das Brandenburgische Luckenwalde. Vom 3. bis zum 10. Mai werden wir im dortigen Hotel Märkischer Hof unterkommen und können von dort unter anderem ins Havelland, in das Kloster Lehnin, nach Ribbeck oder zum Schloss Wiesenburg fahren. Eine Schifffahrt auf dem Scharmützelsee, eine Spreewaldrundfahrt oder die Fahrt durch den Hohen Fläming ist ebenfalls möglich. Die Kosten betragen 498 Euro, Einzelzimmerzuschlag 77 Euro. Anmeldungen bei Margrit Lassen unter 04642/2858 .



Die Stadt

Luckenwalde, 50 Kilometer südlich von Berlin gelegen, wurde 1216 das erste Mal urkundlich erwähnt, entwickelte sich um 1700 mit dem Einzug der ersten Tuchmacher von der Ackerbürgerstadt zur Industriestadt. Nach 1989 brachen allerdings große Industriezweige weg. Bedeutende Sehenswürdigkeiten: Marktturm (Teile aus dem 12. Jahrhundert), St. Johanniskirche (15. Jahrhundert), Kloster Zinna (Foto). Internet: <http://www.luckenwalde.de>

Das Hotel

Seit 1994 bietet das 3-Sterne-Komfort-Hotel seinen Gästen ein zu Hause auf Zeit. Im Märkischen Hof ist jedes der geräumigen und modern ausgestatteten Komfort-Zimmer mit Dusche/WC ausgestattet. Alle Zimmer verfügen über Satelliten-Fernsehen und Zugang ins Internet. Am Morgen erwartet die Gäste ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Internet: <http://www.maerkischerhof.de>.

Der Seniorenkreis informiert

Unsere wöchentlichen Mittwochnachmittagszusammenkünfte werden sehr gut angenommen, eine stattliche Teilnehmerzahl zeugt von ihrer Beliebtheit. Alle Senioren sind herzlich willkommen. Reger Gedankenaustausch und viel Freude am gemeinsamen Spiel lassen die Stunden immer viel zu schnell vergehen. Die beide Nachmittagsausflüge nach Eiderstedt und Wesselburen waren Höhepunkte dieses Sommers.

Fleißige Hände wie die von Gerda Redwans und Ingrid Blenckner sorgen immer für einen reibungslosen Ablauf. Gerda Redwans ist seit fast 27 Jahren unsere „Kaffeekochmeisterin“.



Nach einem wieder einmal ereignisreichen Jahr gehen wir der kalten Jahreszeit entgegen und nach den Sonntagen der Trauer folgt nun wieder die Zeit des Lichts und der Hoffnung: Advent und Weihnachten

Unsere **Vorweihnachtsfeier findet am 15.**

Dezember wie immer ab 15 Uhr im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Herrn Pastor i.R. Melf Binge mit seiner

Frau. Er wird uns plattdeutsch auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Nach einer Pause über den Jahreswechsel starten wir hoffnungsvoll ins neue Jahr, auch dann treffen wir uns wieder jeden Mittwoch um 15 Uhr!

(Text: Ingrid Lorenzen)

Verabschiedung von Heinz Erfurt

Nach 33 Jahren heißt es beim musikalischen Abendgottesdienst am zweiten Advent Abschied nehmen. Noch einmal erklingen dann die Posaunen unter seiner Leitung: Wir bedanken uns bei Heinz Erfurt, der unseren Posaunenchor 1977 übernommen hat. "Damals hat er in der Küche von Katrine und Christian Frank in Schörderup angefangen, Jungbläser auszubilden", erinnert sich Karl-Otto Henningsen an den Start. Damals musste aufgrund des fehlenden Raumes in der Kirchengemeinde in den Küchen oder im kleinen Gemeindebüro im Pastorat geblasen werden. Einer der Höhepunkte der Tätigkeit von Heinz Erfurt, der als ausgebildeter Prädikant auch oft die Predigt übernahm, war das 100-jährige Jubiläum des Posaunenchores im Jahr 2002, als über 100 Bläser aus der Region aufspielten. "Es war eine schöne Zeit", sagt Henningsen, "vielen Dank, Heinz!" Die Leitung des Posaunenchores übernimmt nun Annette Imberg. (Text: Buttkereit)

Unser Chor singt ... am ersten Weihnachtstag

Nun ist es soweit, der in diesem Jahr neu gebildete Chor unserer Kirchengemeinde singt am ersten Weihnachtstag im Gottesdienst in der Kirche. Bei zwei der Gemeindelieder wird er Strophen alleine singen, zwei weitere freie Stücke sind von Chorleiterin und Organistin Claudia Krämer geplant und sie werden von ihr auf dem elektrischen Klavier begleitet.

Die Chorproben finden dreimal monatlich statt und bestehen aus pünktlichem Beginn um 20 Uhr (ab 19:45 Uhr wird gestühlt), ca. 15-minütigem Einsingen/ Stimmbildung/ Aufwärmen, anschließend wird eine Stunde an den Stücken gefeilt und dann gibt es einen Abschlusskanon.

Wer Interesse hat mitzusingen meldet sich am besten bei Claudia Krämer (04352/910533).



Nachrichten aus der Kirchengemeinde



Der neue Stein erlaubt es endlich wieder, die Tore zu schließen. (Foto: Buttkerreit)

Eingangstor am Friedhof

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Wir haben nach langem Warten endlich wieder ein funktionierendes Friedhofstor. Der Stein, der vor zwei Jahren vermutlich im Zuge der Bauarbeiten am Dach der Kirche zerstört worden war, ist endlich ersetzt worden. Nachdem der erste Stein durch fehlerhaftes Bohren unbrauchbar wurde, hat die beauftragte Firma auf eigene Kosten einen Ersatz gestellt. An diesem wurden nun die Tore angebracht, so dass der Eingang zum Friedhof und zur Kirche wieder ordentlich aussieht.

Toestrup im Netz:
<http://www.kirchengemeinde-toestrup.de>

Raum im Gemeindehaus renoviert

Im August wurde der Raum im ersten Stock des Gemeindehauses renoviert, der von den Konfirmanden, der Jungschar, der Spielgruppe und den Jugendgruppen genutzt wird. Neben einem überfälligen neuen Teppich - ein Großteil der Kosten wurde aus den Spenden der Goldenen Konfirmation aus dem vergangenen Jahr bestritten - haben die Wände auch einen neuen Anstrich bekommen. Am Gemeindefest an Erntedank haben Kinder und Eltern diese gleich durch ihre Handabdrücke verschönert - schauen Sie sich doch einfach mal nach Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch den renovierten Raum an!

Etwa 15.000 Euro für das Kirchendach

Mit dem Ende des Kirchenjahres beenden wir auch unsere Sammelaktion für das Kirchendach. Es sind insgesamt etwa 15.000 Euro zusammen gekommen. Wir bedanken uns bei allen Spendern für die Unterstützung!

Neuer Parkplatz geplant

Ein Teil der Koppel neben dem ehemaligen Küsterhaus soll zum Parkplatz werden. Immer wieder gibt es bei vielbesuchten Gottesdiensten das Problem, dass der Parkraum fehlt. Mit der Befestigung der Koppel soll dem Abhilfe geschaffen werden. Die Arbeiten beginnen, wenn die Witterung das zulässt.

Kirche isoliert

Peter Petersen und Karl-Otto Henningsen haben die Isolierung der Kirche in Angriff genommen. Nach dem harten Winter 2009/2010 und den hohen Heizkosten war dies nötig, nun haben sie zunächst Isoliermaterial auf den Dachboden gebracht und die undichten Stellen geschlossen. Sie werden weiter beobachten, wie sich die Lage entwickelt. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei beiden für ihren Einsatz für unsere Gemeinde!

Der Kirchenvorstand trifft sich immer ersten Donnerstag des Monats um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzungen sind öffentlich.



Erich Nazarenus hat der Kirchengemeinde (auf dem Bild Kirchenvorsteherin Margrit Lassen) neue Kerzenhalter für die Bänke in der Kirche übergeben. In diesen leuchtet nun ein Teelicht, so dass die Probleme der alten Halter - tropfende Kerzen und Gefährdung der Gottesdienstbesucher - größtenteils gelöst sind. Und vor allem: Die neuen Halter sind sehr schön! Der Kirchenvorstand bedankt sich im Namen der ganzen Gemeinde bei Erich Nazarenus für seine ehrenamtliche Arbeit! (Fotos: Buttkerkeit)



Bibel im Gespräch

Montag, 6. Dezember, 20 Uhr
Die Hirten in der Bibel - Von wem empfangen wir Gottes Botschaft?
Leitung: Pastor i. R. Iversen

Montag, 3. Januar 2011, 20 Uhr
Die Jahreslosung
Leitung: Pastorin Bettina Sender



Montag, 7. Februar 2011, 20 Uhr
Die tansanische Jahreslosung
Leitung: Pastorin Antje Hanselmann

Montag 7. März 2011, 20 Uhr
"Eva" Beginn der Reihe "Frauen in der Bibel"
Leitung: Annerose Eymann und Hedda Knuth

18.12.: A-Cappella mit dem "FLensemble"

Am Sonnabend, 18. Dezember, um 19 Uhr tritt der A-Capella-Chor "FLensemble" in unserer Kirche auf. Das Gesangsquartett aus Flensburg mit Anne-Sophie Balg (Sopran), Gesa Thomsen (Mezzosopran), Cornelius Friedel (Tenor) und Jonas Böhm (Bass) singt ein breit gefächertes Repertoire von Alter Musik über Volkslieder bis hin zu modernen Poparrangements. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Spieleabende

Wir treffen uns weiter regelmäßig einmal im Monat zum Spielen. Die nächsten Termine sind: 7. Dezember, 18. Januar und 15. Februar. Los geht es jeweils am 19 Uhr, gespielt wird Doppelkopf, Phase 10, Mensch ärgere Dich nicht und alles andere, was die Spieler mitbringen.

Kinderkirche Kunterbunt

Hallo liebe Kinder,

wir wollen uns treffen am

29. Januar 2011 und

25 Februar 2011

jeweils von 15 bis 17.30 Uhr

Wir beginnen in der Kirche.

Zum Basteln und gemeinsamen Essen

gehen wir dann ins Gemeindehaus.

Alle Kinder zwischen vier und neun Jahren sind uns herzlich willkommen!

Elke Brehmer, Fenja Hörcher, Bettina Sender, Silke Tramm-Dirks und Juliane Dirks



Spielgruppe

Die Spielgruppe (Foto) ist gewachsen, mittlerweile treffen sich jeden Dienstag vier Babys und drei Kleinkinder zum Krabbeln, Spielen, Essen und Singen. Aber gerne können noch neue Spielkameraden dazukommen, der Kreis ist offen für alle Kinder bis vier Jahren und Ihre Eltern.

Wir treffen uns dienstags, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Weitere Informationen bei Helge Buttkereit (04644/392016) oder Janina Hansen (015111597377).

Bastelkreis

Da die Kinder mittlerweile später aus der Schule kommen, haben wir die Anfangszeiten der Bastelgruppe geändert. Wir treffen uns nun jeweils von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus und zwar am:

13. Dezember 2010

10. Januar 2011

14. Februar 2011

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen!

Besucherkinder dürfen gerne mitgebracht werden, bitte nur kurz telefonisch Bescheid geben, damit genug Material für alle da ist!

Anmeldung unter 04642/921978 (Petra Greve)

Anmeldung zur Irlandfahrt

Seit Anfang November können alle interessierten Jugendlichen sich für die Irlandfahrt im kommenden Sommer anmelden. Es sind noch ein paar Plätze frei. Die grobe Route steht schon fest, aber an den Details kann noch mit geplant werden. Im Mai wird sich die JuGru dann an einem Wochenende auf die Fahrt einstimmen. Die Irlandgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 19 Uhr bis 21 Uhr, die Leitung hat Joachim Koch (04632/875622).



Jugendgruppe

Die neue Jugendgruppe, die sich nach der Konfirmation in diesem Jahr unter der Leitung von Pastorin Sender gebildet hat, trifft sich jeden zweiten und vierten Montag im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr. Neue Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen.

Kinder-Kirchen-ABC: N wie Nikolaus

Nikolaus war Bischof, also so etwas wie der Chef der Pastoren oder Priester, in der Stadt Myra. Die Stadt liegt im Südwesten der heutigen Türkei in der Nähe von Antalya, dort wo viele Leute heute zum Urlaub hinfahren. Vor etwa 1700 Jahren, als Nikolaus Bischof war, hatte es viele Monate nicht geregnet. Die Pflanzen auf den Feldern waren vertrocknet und kein Getreide gewachsen. Das ganze Korn aus den Vorratsspeichern war aufgebraucht. Da legten eines Tages fremde Schiffe im Hafen von Myra an, denn die Stadt liegt am Mittelmeer.

Die Schiffe waren schwer beladen mit Getreide. Die Seeleute wollten in Myra frisches Trinkwasser an

Bord holen. Die hungernden Menschen liefen sofort im Hafen zusammen und bettelten um Getreide. Sie wollten endlich wieder Brot backen können, um etwas zu Essen zu haben. Aber die Seeleute wollten ihnen nichts geben. Da eilten einige zu ihrem Bischof Nikolaus.

Er ging mit ihnen zum Hafen und verhandelte mit den Seeleuten. Aber sie sagten: „Wir müssen das ganze Korn zu unserem Kaiser bringen. Sonst lässt er uns ins Gefängnis werfen.“ Da antwortete

Bischof Nikolaus: „Ihr könnt uns ruhig Korn hier lassen. Was ihr für die hungrigen Menschen tut, das wird euch nicht zu Schaden werden. Gott

selbst wird alle eure Schiffe wieder füllen, bis ihr beim Kaiser ankommt. Es war wirklich ein Wunder, dass die Seeleute sich erbarmten und anfangen, reichlich Korn auszuladen. Der Bischof selbst verteilte es, damit jeder gleich viel bekam. Es reichte der Legende nach für zwei ganze Jahre, und er konnte sogar einen Teil als Saatgut für die Felder zurückbehalten. Nun konnte Brot gebacken werden. Zuerst ließ Bischof Nikolaus an die hungrigen Kinder

austeilen. So kommt es, dass noch heute in Erinnerung daran die Kinder am Nikolaustag beschenkt werden. Später hörten die Leute aus Myra von Reisenden, dass auf den Schiffen der Seeleute tatsächlich kein Korn gefehlt hatte, als sie bei ihrem Kaiser ankamen.

Um den heiligen Nikolaus gibt es noch mehrere solcher Legenden. Er ist einer der wichtigsten Heiligen in der Kirche und er wird überall auf der Welt von den Christen verehrt.



Dieses Altarbild aus Thüringen zeigt den heiligen Nikolaus und das "Kornwunder".



Grabpflege-Legate Toestrup

Der Tod gehört existenziell zum Leben und zum Glauben. Paulus schreibt (1. Korinther, 21-22): "Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie sie in Adam alle sterben, so werden sie in Christus alle lebendig gemacht werden." Der Tod ist ein ständiger Begleiter in unserem Leben, wir glauben an das ewige Leben, müssen uns aber auch damit auseinandersetzen, dass die Tage auf Erden begrenzt sind. Deswegen machen sich viele Menschen auch Gedanken darüber, wo die letzte Ruhestätte sein wird, wie diese bezahlt und gepflegt werden kann. Viele haben Sorge, dass sich niemand um das Grab kümmert, wenn es einst so weit sein soll. Wer sich rechtzeitig informiert, der braucht sich jedoch deshalb keine Sorge zu machen. Es gibt verschiedene Lösungen, unter anderem die Grabpflegelegat,



bei der durch Zahlung eines einmaligen Betrags die Bepflanzung und sonstige Pflege für einen bestimmten Zeitraum - unsere Verträge laufen normalerweise über 30 Jahre - von der Friedhofsverwaltung übernommen wird. Wir möchten mit der Kostenaufstellung auf dieser Seite über diese Möglichkeit informieren, weitere Einzelheiten sollten am besten mit Arno Carstensen (04642/1520) besprochen werden, der für die Verwaltung des Friedhofs zuständig ist.

	Einzelgrab	Doppelgrab	Dreiergrab	Vierergrab
Pflege pro Jahr	84	117,60	151,20	168
Pflanzen pro Jahr (Frühjahr: 20 Stiefmütterchen, Sommer: 20 Eisbegonien, Winter: Tanne)	63,68	84,80	111,80	139,39
Pflege & Bepflanzung pro Jahr	147,68	202,40	263	298,39
für 30 Jahre Pflege & Bepflanzung insgesamt	4430,40	6072	7890	8951,70
Erstanlage des Grabs einmalig	200	250	300	350
Erneuerung nach 10 und 20 Jahren inklusive Behebung von Einsenksschäden	250	300	350	400
Grabmalunterhaltung und Entfernen des Grabsteins	150	150	250	250
Insgesamt	5030,40	6772	8790	9951,70

Grundlage der Berechnung: je Arbeitsstunde 33,60 Euro

Stiefmütterchen/Eisbegonien je Stück 1,04 Euro (inklusive Einpflanzen), Tanne: 22,08 Euro

Besondere Gottesdienste

- 28. November, 10 Uhr: Familiengottesdienst zum ersten Advent
- 24. Dezember, 15 Uhr: Krippenspiel
- 24. Dezember, 16 Uhr: Christvesper in der Seniorenresidenz
- 24. Dezember, 17 Uhr: Christvesper
- 25. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst am ersten Weihnachtstag mit Toestruper Chor
- 31. Dezember, 17 Uhr: Gottesdienst am Altjahrsabend mit Abendmahl

Gemeindefest zum Erntedank

Das Gemeindefest zum Erntedank war nicht nur von üppigem und schönem Ernteschmuck in Kirche und Gemeindehaus umrahmt, sondern auch von buntem Treiben erfüllt. Im Gottesdienst war es die Jungschar, die das Gleichnis vom reichen Kornbauern in moderne Szenen setzte, beim anschließenden Gemeindefest hatten fleißige Hände für Gaumenschmaus gesorgt, der angesichts des erfreulichen Ansturms bald dahinschwand, aber irgendwie sind wohl alle satt geworden. Es gab auch noch anderes zu tun: Schnacken, drinnen und draußen, der Flohmarkt lockte mit Pflanzen und Türkränzen, Kinderspielzeug und Kleidung, dütt und dat. Die Frauenhilfe hatte schönes zum Verkauf gebastelt und gekocht und daneben gab es Bastelangebote, Märchenstunde für Jung und Alt, Spiele – und auch der frischrenovierte Kinder- und Jugendraum erhielt seinen „Toestrupstempel“ in Form von Handabdrücken. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben und die Gemeindekasse durch ihre Spenden unterstützt haben. Mit einer so regen Gemeinde ist es besonders schön, Erntedank zu feiern!

(Text: Bettina Sender, Foto: Janina Hansen)



Amtshandlungen

getauft wurden:

Lea Sophie Hansen, Kragelund
 Janne Hansen, Vogelsangwiese

beerdigt wurden:

Elfriede Thomsen, Leveshöh
 Christian Jürgensen, Schörderup
 Horst Windmann, Flensburg

Eisener Hochzeit feierten:

Gerda und Hans-Werner Petersen, Wittkiel

Wichtige Telefonnummern

Pastorat

Pastorin Bettina Sender Tel. 04642/2976
Fax 04642/964688

E-Mail: ev-kirche-toestrup@gmx.de
<http://www.kirchengemeinde-toestrup.de>

Friedhofsverwaltung

Arno Carstensen Tel. 04642/1520

Seniorenarbeit

Ingrid Lorenzen Tel. 04642/3024

Frauenhilfe

Margit Lassen Tel. 04642/2858
Britta Martensen Tel. 04642/5408

Kikundi

Ausschuss für die Partnerschaft mit Mwika
Hedda Knuth Tel. 04642/7376

Spielgruppe

Helge Buttkereit Tel. 04644/392016

Kinderarbeit

Elke Brehmer Tel. 04642/2327

Bastelkreis

Petra Greve Tel. 04642/921978

Jugendarbeit

Joachim Koch Tel. 04632/875622

Chor

Claudia Krämer Tel. 04352/910533

Frauenwerk

Frau Hansen Tel. 04632/842012

Diakonie Sozialstation

Tel. 04642/5098

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils sonntäglich um 10 Uhr statt. Am ersten Sonntag des Monats um 18 Uhr.

Ständige Gruppen

Montag

1. und 3. im Monat
16.30-18.30 Uhr Jungschar
2. und 4. im Monat
16.30-18.30 Uhr Jugendgruppe

Dienstag

9.30 Uhr Spielgruppe (bis vier Jahre)

Mittwoch

15 Uhr Seniorenkreis
17 Uhr Jungbläser
19.15 Uhr Posaunenchor
19 Uhr Irlandgruppe

Donnerstag

15.30 Uhr Konfis
20 Uhr Chor (außer erster des Monats)
20 Uhr Kirchenvorstand (erster des Monats)

Samstag

15 Uhr „Kinderkirche Kunterbunt“
jeden letzten Samstag im Monat
für Kinder von vier bis neun Jahren

Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Johannes zu Toestrup
Titelbild: Kurt Beutler
Redaktion: Bettina Sender, Helge Buttkereit
Texte per E-Mail an hbuttkereit@web.de,
Abgabe im Pastorat oder tel. Absprache mit
Helge Buttkereit (04644/392016)

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2011 bis Mai 2011 ist am
31. Januar 2011